

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Verlags-Veränderung!

Ich beehre mich, hierdurch anzuzeigen, daß ich den gesamten Verlag von **Schulz' Erben** in Leipzig, der nachstehende Werke umfaßt, käuflich erworben habe*) und denselben unter meiner Firma weiterführe:

Herwer, Lectures enfantines. 5. Aufl.
Kaiser, K., franz. Lesebuch. I. Unterstufe. 4. Aufl.

— do. II. Mittelstufe. 2. Aufl.

— do. III. Oberstufe.

— A brief history. 4. Aufl.

— Précis de l'histoire. 3. Aufl.

*— Normal-Lehrplan.

Morgenstern, Einführung in d. Physik (f. Lehrer).

— do. Frageheft dazu (f. Schüler).

***Neß, Ed.**, Farbenblindheit. M. 2 Farbens tafeln.

***Ohrt, J.**, Verzeichnis v. Bibelabschnitten z. tägl. Lektüre.

***Schulz, C.**, Predigten. 2. Aufl.

— Theolog. Fundamentalprinzip d. allg. Pädagogik. 2. Aufl.

***Schröter, Dr. C.**, Spielkarte u. Kartenspiel. Gr. 8°. In Prachtband.

***Voigt, Th.**, deutsche Gedichte für den Schulgebrauch. 2. Aufl.

***Westenhöffer, Joh.**, französische Fabel. — Fablier de nos enfants.

— die Regeln der franz. Aussprache. 2. Aufl.

Die Auflagereste der mit * bezeichneten Werke, die noch ca. 1 Monat in Leipzig bleiben, würde ich event. von dort aus veramschen und sehe event. Anfragen gern entgegen.

Hochachtung

Weinheim, 20. April 1904.

Fr. Ackermann's Verlag.

*) Bestätigt: H. F. Koehler.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich dem verehrl. Buchhandel anzuzeigen, dass ich meine unter der Firma

F. H. Brendel's Verlag

seit 1882 bestehende Verlags- und Versandbuchhandlung wiederum dem Verkehr über Leipzig angeschlossen habe. Die Vertretung übertrug ich Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig, der auch vollständiges Auslieferungslager meines Verlages unterhält. Ein soeben zum Versand kommendes Zirkular über meinen Verlag empfehle ich Ihrer gef. Beachtung und zeichne

hochachtungsvoll

Dresden-A. 10, den 27. April 1904.

F. H. Brendel, Verlag.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

Centralbuchhandlung

J. Albrecht in Dresden-A.,

Sortiment und Verlag.

Leipzig, 27. April 1904. F. Volckmar.

Leopold Schutter in Darmstadt

Wilhelminenstraße 6

Pianoforte - Lager — Musikinstrumente aller Art — Musikalien-Handlung.

P. P.

Beehre mich hierdurch ergebenst zur Kenntnis zu bringen, daß ich am hiesigen Plage neben meiner seit 7 Jahren bestehenden Piano- und Instrumenten-Handlung ein

Musikalien-Sortiment

nebst Leih-Institut

errichtet habe.

Hinreichende Mittel und zahlreiche Verbindungen lassen mich eine gedeihliche Entwicklung dieses neuen Geschäftszweiges erhoffen.

Die Herren Verleger bitte ich, mein Unternehmen durch Konto-Eröffnung zu unterstützen und mir umgehend vollständige Verlags-Kataloge, Prospekte, sowie eine einmalige Vorzugs-Offerte für Lagerbestellung direkt zukommen zu lassen. Meinen Bedarf an Neuigkeiten wähle ich selbst und bitte unverlangte Kommissions-Sendungen zu unterlassen.

Meine Vertretung hat die Firma Rob. Forberg in Leipzig freundlichst übernommen und wird dieselbe stets in der Lage sein, Festverlangtes bei Kreditverweigerung bar einlösen zu können.

Hochachtungsvoll

ergebenst

Darmstadt.

Leopold Schutter.

Verlags-Veränderung.

Der gesamte Musikalien-Verlag der Firma **Jos. Nibl Verlag** in München ging mit sämtlichen Rechten samt allen Platten, Vorräten etc. etc. und dem Recht der Firmaführung durch Kauf an die **Universal-Edition**, Actien-Gesellschaft in Wien I, Maximilianstr. Nr. 11 über. *)

Der Verlag wird vereinigt mit der **Universal-Edition** vom 15. April d. J. ab für die Länder: Deutschland, Holland, Rußland, Skandinavien und die deutsche Schweiz von Herrn Friedrich Hofmeister in Leipzig komplett ausgeliefert.

*) Wird bestätigt.

J. Nibl Verlag
(Eugen u. Otto Spitzweg),
München.

Verkaufsanträge.

Verkauf oder Teilhaber.

Sortiment und Antiquariat in norddeutscher Residenzstadt m. mehreren Hochschulen. Letztjähriger Umsatz 62000 M. Schöner Laden in bester Geschäftslage im eigenen Hause bei geringer Anzahlung wegen Erkrankung des Inhabers zu verkaufen. Eventuell tüchtiger, geschäftskundiger Teilhaber mit geringer Kapitaleinlage gesucht. Angebote unter Z. H. 1354 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Ein großangelegtes einheitliches Verlagsunternehmen, in der Geschäftswelt allbekannt und mit fest begründetem Rufe. Das Objekt ist das älteste und größte Werk seiner Art mit einer Serie von fortgesetzt neuerscheinenden Bänden. Kaufpreis 350000 M.

Besonders für eine junge, energische Kraft mit hinreichendem Kapital oder für Druckereien empfehlenswert.

Den verehrten Herren Kollegen zur Nachricht, daß ich vom 30. April bis 2. Mai in Leipzig — Hotel Gentschel — zu persönlicher Rücksprache betr. An- und Verkäufe von Verlags- und Sortimentsbuchhandlungen gern bereit bin; auch bitte ich, alle eiligen Korrespondenzen in den betr. Tagen gef. nach dort zu adressieren.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Einige vorzügliche, durchaus gangbare Biographien wegen Spezialisierung des Verlags zu verkaufen. Das Objekt erfordert ca. 15000 M. und eignet sich sehr gut zur Begründung eines neuen, als auch zum Anschluss an einen schon bestehenden Verlag vornehmer, event. christl. Richtung. Gef. Anfragen u. H. K. # 1255 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Sehr aussichtsvolles technisches Verlagsunternehmen modernen Charakters mit über 4000 M. festen Inserataufträgen ist sehr billig abzugeben. Vorzüglich geeignet zur Gründung oder Ausdehnung eines Spezialverlages. Näheres unter # 1218 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wegen Auseinandersetzung

ist ein seit 20 Jahren bestehender, angesehenen Zeitungsverlag mit großen Inseraten-Einnahmen und gutem Verdienst für 130000 Mark zu verkaufen. Fachkenntnisse nicht erforderlich. Vorzügliche Acquisition für rührige, strebsame Herren. Angebote befördert die Geschäftsstelle des B.-V. unter # 1353.

In einem aufblühenden Orte Sachsens mit ca. 4500 Einwohnern ist ein hübsches Sortiment mit verschiedenen Nebenbranchen Umstände halber je nach Übernahme für ca. 4000 M. bar zu verkaufen. Das Geschäft befindet sich in bester Lage des Ortes und ist sehr erweiterungsfähig. Reflektanten erfahren Näheres unter # 1316 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Beim Publikum u. im Buchhandel angesehenes kathol. Sortiment im nordöstl. Deutschland, mit einem Durchschnittsumsatz von über 30000 M., ist für 15000 M. mit 9000 M. Anzahlung zu verkaufen. Anfr. erb. u. 680. Dresden 14.

Julius Bloem.